Bey den Buchhändlern Camesina, Anton und Aloys Doll, und Rudolph Gräffer in Wien sind folgende Schriften zu haben:

1. Wanderungen und Spazierfahrten in die Gegenden um Wien, 3. vermehrte und verbesserte Auflage, Wien, 1804. 6 Bände, 5 fl. 1 kr.

NB. Wird fortgesetzt, auch in einzelnen Heften, jedes zu 7 Kr., in blauem Umschlage ausgegeben.

Inhalt: Spazierfahrten von Wien nach Ebersdorf, Greifenstein und Zeiselmauer, auf den Cobenzel-Berg, nach Hütteldorf, durch den Augarten in die Brigittenau, auf den Himmel, nach Städteldorf, nach Dornbach, nach Herrnals, Kaltenleutgeben, Fischament, auf den Steinriegel, in den Prater, auf den Kahlenberg, nach Pötzelsdorf, nach Schönbrunn, über Medling und Veste Lichtenstein in die Briel, nach Laxenburg, längs dem neuen Kanal bis über Neustadt und Glocknitz, nach Schönau, Baden, Vöslau, über Hadersdorf und Mauerbach zu den Passauerhütten, nach Klosterneuburg, nach Bruck an der Leytha, Kalksburg, zu dem k. k. Ritterschloß in dem k. k Lustpark in La-

renburg u. s. w. — Hierzu wird eine von dem Hrn. Strassen-Commissar **Pauer** gezeichnete und von Hrn. **Schindelmayer** gestochene **Karte der Gegend um Wien** ausgegeben. Sie kostet auf Baseler Papier 1 fl. 30 kr., auf Holländer 1 fl. 15 kr., und auf Schreibpapier 1 fl.

2. **John Browns System der Heilkunde, in gedrängtem Auszuge, Wien, gr. 8. 1797. broschirt 7 Kr.**

Browns System hat allerdings vieles Licht über die Natur des kranken Zustandes der Menschen verbreitet, und gleich wichtige Erörterungen darüber veranlaßt. Um denjenigen, welche sich einen Begriff davon machen wollen, die Übersicht zu erleichtern, hat man diesen kurzen von dem Hrn. Hofrathe **Peter Frank** durchsehenen Auszug veranstaltet und hie und da eine erläuternde Anmerkung beygefügt.

3. **Handbuch einer practischen Methodik des ersten Unterrichts in teutschen Schulen. Von F. A. Gaheis. 3. Aufl. Wien, 1800. 1 fl.**

Der Verfasser, als Director der Haupt- und Industrie-Schule zu Korneuburg bey Wien, hatte bey dem Unterrichte der Lehramts-Candidaten in der Pädagogik seine Vorlesungen An-

fangs dictirt, dann sie in einzelnen Heften über die Methodik eines jeden Lehrgegenstandes besonders heraus gegeben, und nach mehrmahligen, immer nach der Schul-Praxis verbesserten Auflagen, sie in ein Ganzes zusammen gefaßt und unter obigem Titel heraus gegeben. Der Inhalt des Handbuches ist dieser: Einige allgemeine Grundsätze der Erziehung und des Unterrichts, über Lehrer- und Älternpflicht, pädagogische Fragekunst, Methode beym Buchstabenkennen, Buchstabieren, Syllabieren, Lesen, Schreiben, Rechnen mit und ohne Anschreiben, bey der Sprachlehre und bey schriftlichen Aufsätzen. Anleitung zur Schulerziehung, pädagogische Literatur, über Verbindung der Industrie mit Lehrschulen nebst der Nachricht von einer solchen Anstalt, Eintheilung der Lehrstunden.

4. *) **Nachricht von der in Korneuburg bestehenden Industrie-Anstalt für die Jugend. Wien, 1798. 3. Aufl. 3 kr.**

Sie enthält die Entstehung dieser Arbeitsanstalt, ihre Verfassung, Grundgesetze, die eingeführten Lieder, Aussichten zu ihrer Erweiterung, und die Nahmen derjenigen, die zu ihrer Gründung und Erhaltung beygetragen haben.

5. Gallerie menschenfreundlicher Handlungen und Gesinnungen. Ein Denkmahl für edle Familien. Von F. A. Gaheis. Wien 1800, mit einem Titelkupfer 1 fl.

Man findet in dieser Schrift über 150 Scenen des Edelmuths, der Wohlthätigkeit, der Aufopferung für Andere, des Patriotismus und der Menschenfreundlichkeit, die sich in unseren Tagen wirklich gemacht haben, und die als Gegenstücke zu den Scenen des raffinirten Egoismus und der Hartherzigkeit dienen können, welche das Gebieth des menschlichen Elends mit ihren Übeln zu erweitern pflegen.

6. *) Blumenlese am Helikon des südlichen Teutschlands. Herausgegeben von Fr. v. P. Gaheis. Wien 1803. III Bändchen. 2 fl. 30 kr.

Diese Sammlung von Original = Gedichten, welche zur Lectür in einsamen Stunden oder zu einem Taschenbuch für Spaziergänger bestimmt ist, enthält folgende Gedichte:

I. Der Frühling im Jahr 1797, Lied, Sonn' und Mond, Kreis des Lebens, Sonn' und Mond, Traumbild, Sonn' und Mond, das Feuer und das Wasser, Werde wieder klein, das Ideal, eine Erzählung, die traurigste Stun=

de, an die Grille, der nächtliche Spaziergang, eine Stunde darauf, an Fanni, Lied, an Jüngers Grabe, die Unschuld, an die Einsamkeit, das kleine Mädchen, an die Muse, die Segen der Musen, der Ton der Liebe, zum Andenken, die Nacht, Idylle, das Nicht-Monument, das Mädchen, das ich kenne, — Natur, Sonett, die Verlassene am Strom, Romanze; in ein Stammbuch, Elegie, an Selene, mein Wunsch, an Selene, das mangelhafte Lehnrecht, Romanze, an ein Tabakrauchwölkchen, an Beldorf, gewisse Feinde, Klagen, an den Schlaf, an Peter Coursi, Liebe ohne Eifersucht, Hufelands Lebensverlängerung, an einen Freund, das Zimmer, das Feenbild, Genie und Nichtgenie, an den Tod, das Denkmahl Endimions, an den Lügner Trax, mein Grab, die Natur, das Flämmchen, meine Wünsche, man glaub es oder nicht, Zufriedenheit, Sie brüstet sich, Meister Langohrs Trauergeschichte, der Kahlenberg, Wiegenlied einer Verlassenen; meinen Lieben in Mähren, beym Regen, Gnomen über das Schöne, nach Kant; dulde und jauchze, der Tanz, Minchens Todtenfantasie, Romanze; Seel und Leib, Nachtempfindung, Vorgefühl, Psyche an ihre Nachtigall, der Weg der Liebe, alte Anecdote, altes Gespräch, der Verlassene, der Kopf, Romanze; der Nachtwandler, Dichterphilosophie, der Jüngling und der Magier, Romanze; Erinnerungen, der Wunsch, meine

Lieblingsgegend, Glückseligkeit, Γνῶθι σεαυτον, Midas, Romanze; als ich von einer Anhöhe meinen Geburtsort sah, an einen Schmetterling, das Aveglöcklein, Menschenglück, Elegie vom Properz, ins Tagebuch und ins Herz, der Bücherstreit, der aufgehende Mond, an G—, Gleichniß, Pomone, Erzählung; aus einer Sammlung von Epigrammen unter der Aufschrift: Wien und Welt, der Ritt, Erzählung; der Streit, der anonyme Autor.

II. Ursprung des warmen Bades zu Pfeffers, der Traum, v. **Agricola Schirmer**; — eine Grabschrift, von Mag. **Anton**; — Laura, der Mönch im Klostergarten, von **August**; —Weib und Geld, v. **Beckersbach**; — Leben und Tod, von **Filidor**; — an Lina beym Clavier; das Bild und das Flämmchen; Schöpfung der Dämmerung; der Denker; die Unsterblichen; die Küße; Grabschrift eines Todtengräbers, Grabschrift eines Leichtsinnigen; Hugo und Hermia; Rundgesang, von **Fischel**; — an Elise; an Doctor Gall; Versuch über die Schriftstellerey; an Wohlleben; Dichtung und Leben; der Abschied; Genealogie der Spielsucht, von **Gaheis**; — Die Küße, v. H—ch—s—l; — Kriegslieder, von **Hinsberg**; — die Verbindung der Seelen; das selige Anschauen, von **Hochleitner J.**; — Frage statt Antwort; der echtere Wein, v. **Hochleitner Math.**; —, an

Chloe, von **Jünger**; — Das welkende Blümchen; die beyden Feen; die Herbstnacht; das Gefühl des Erhabenen; der Mensch in der Zeit; v. **Khünl**; der Triumph des Tages; der Hain der Dichterinnen; — an die Schwermuth; Grabschrift eines Ungeliebten; die Ruhe der Edlen; Unsterblichkeit, v. **Kueffner**; — der Gratulant zum neuen Jahre; Liebesschwärmerey; mein Verzicht, v. **Martinides**; — Lied; in ein Stammbuch, v. **Nannete K.**; — der letzte May; die Nachtmusik; auf Blumauers und Alxingers Tod; der Zoll; das einsame Mädchen; Stille; an Chloe; das Grab; am Hügel; Rondeau; das Wellenmädchen, v. **Neumann**; — Sie liebt mich nicht, v. **N—nn**; — In ein Stammbuch, von **Regelsperger**; — An den Tod, von **Rudolph**; — Lengbach, v. **Schwaldopler**; — Gleichmuth, v. **Switting**; — Das goldene Alter unserer Dichtkunst; die Grazie des Schrecklichen; an eine Wahrsagerinn; Ruinen; die Geliebte im Sarge; die Genien; Mirtons Tod; die Vergessenheit; an die Reue; Wonne aus Schmerz; auf Almonidions Tod; Mondstrahlenlied, v. **Valtiner**; — Rastloses Streben; Todesscene, v. **Widemann**. —

III. Dein Glück, mein Glück, v. **Doppler**; — Maylied, v. **Drexler**; — An ein fächelndes Mädchen; das Glück zu leben, Antwort; die goldne Rose; an die Wehmuth;

der Fremdling, v. **Fischel**; — Die Schöne auf dem Lande; die Unerreichbaren; der Dichter; beym Abendspaziergang; Genesis der Wünsche; Heros und Mensch; das Mährchen, Wissen und Glauben; die Stunde; Wieland; Klopstock; die Tagesrechnung; Herz und Genie; die edle That; die Vaterstadt; Einladung, von **Gaheis**; — der Zeisig, v. **Hoheisel**; — Wallers Sehnsucht nach Hulda, v. **Kalchberg**; — Untreue, v. **Kohen**, — Der Kirchhof zu Bertholdsdorf; Frühling und Winter; Rettung im Sturm; der Nebel; das Leblose; der Tanz; Guiskard und Nelly, v. **Kueffner**; — Ein Wunsch auf die Dauer, v. Antonia v. **Loneux**; — Genügsame Liebe; der Sänger der Freude; Lebensgenuß; Freundschaftsanboth; an Glycys; Leben und Liebe; an eine Wienerinn in Westgallizien, v. **Martinides**; — Das Mädchen im Blumengarten, v. **N****; — Edwin und Emma; Sie an Ihn; August an Elise; der Glückliche; an Lottchen; Lottchen im Hain der Liebe; zwey Elegien aus dem Tibull, v. **Neumann**; — Erinnerung an den Brautstand; Schlafen und Wachen; v. e. **Ungenannten**; — Copernik, v. **Waldheim**. —

7. *) **Neue Kinderbibliothek** mit vielen Kupfern und Liedern. Herausgegeben **von Fr. A. Gaheis**, 6 Bändchen; Wien, 1803. 3. Aufl. 4 fl. 30 kr. — Jedes Bänd-

chen macht auch für sich ein Ganzes aus, und wird mit einem besondern Titel für 45 kr. verkauft.

Diese Kinderschrift enthält 233 Erzählungen, Gespräche und Katechisationen, 155 Gedichte, 41 Fabeln, 8 Vergleichungen und Parabeln, 151 Sittensprüche zu Schreibübungen, 31 Briefe, 3 Biographien, 4 kleine Wanderungen und Reisen, 6 Kinderschauspiele, 61 Sinngedichte und Räthsel, 6 Titelkupfer, 3 eingedruckte Vigneten, 5 Melodien zu Liedern, 4 Landkarten. —

Die Gegenstände sind von folgenden Verfassern: Alxinger, Bacher, Bayermann, Beichel, Blumauer, Bonora, Brückner, Burmann, Chimani, Clelie, Debrois, Dienst, Dirnbock, Fischel, Friedrich, Gaber, Gaheis, Gedike, Gelb, Gerstner, Geyer, Göze, Grietsch, Grolzhammer, Hackel, Christiane v. Hagen, Helmuth, Herder, Jahn, Kalchberg, Kazner, König, Fr. v. Köpken, Krenn, Kühl, Kunz, Meillard, Martinides, Mattulik, May, Meißner, Meyer, Michelsen, Miller, Musäus, Neumann, Overbeck, Parizek, Patzke, Pfeffel, Caroline Pichler, L. Pichler, Pulpan, Raman, Rattinger, Reil, v. Retzer, Rochow, Salis, Schiebeler, Schollmayer, Spalding, Splittegarb, Starke, Stollberg, Strobel, Thieme, Voß, Wagemann, Wed-

dingen, Wehnert, Weide, Weisse, Wenzel, Wieland, Willamov, Winkler v. Mohrenfels, Winkopp, Wiser, Xenophon, Zehelin, Zimmermann, Zinckernagel.

8. *) **Österreich, Böhmen und Mähren**, in 4 Karten mit Zeichen und einer Erklärung für die Jugend vorgestellt von **Fr. A. Gaheis.** Wien, 8. broschirt 10 kr. —

Diese 4 Landkärtchen sind für den **ersten Unterricht** der Kinder in der Geographie eingerichtet, nicht mit vielen Ortschaften überladen, und enthalten, um, Lehrern Stoff zu angenehmen Unterredungen zu geben, Productenzeichen, welche unten am Rande der Karte erklärt werden. Der Text enthält das Merkwürdigste von jedem Lande, Kreis oder Viertel und den angezeigten Hauptörtern und Hauptflüßen.

9. *) **Neuer Wiener Musenalmanach** auf das Jahr 1798. Wien, klein 8. 1 fl. 30 kr.

Dieses mit **Göthe's** Portrait gezierte, auf schönem Papier mit niedlicher lateinischer Schrift gedruckte, 336 Seiten starke Almanach, enthält eine Auswahl von 99 theils größeren, theils kleineren Gedichten. Sie sind von verschiedenen Verfassern, und so vertheilt, daß nicht leicht eine Situation des menschlichen Le-

bens von ihren ernsten und tragischen bis zu den frohesten und comischen Scenen zu denken ist, welche man nicht auch hier durch harmonische Töne wieder fände.

10. **Kleines Handwörterbuch der teutschen Sprache und Rechtschreibung,** für jedermann, besonders für Beamte und den teutschen Schulstand. Von F. G. Wien, 8. 1799. 30 kr.

Dieses Wörterbuch enthält die meisten im gemeinen und Geschäftsleben vorkommenden Wörter, und dienet dazu, sich über die Rechtschreibung derselben zu ersehen. Das Buch ist klein und wohlfeil, damit es selbst auf Reisen mitgenommen und auch von unbemittelten Personen gekauft werden könne.

11. **Kleines Wörterbuch der teutschen Sprache und Rechtschreibung für jedermann, besonders für den Beamten, Geschäftsmann und den teutschen Schulstand.** Aus den größeren Werken Adelungs, Eberhards, Campens ꝛc. gezogen und heraus gegeben von Fr. A. Gaheis. Wien, 1799. 8. 45 kr.

Der Titel zeigt den Umfang und die Bestimmung dieses Wörterbuchs an. Es enthält alles, was das vorhergehende in sich faßt,

verbreitet sich mit seinem Reichthum an Wörtern auf mehrere Stände und Bedürfnisse, und gibt von jedem Worte, wenn es nicht ohnehin einen sinnlichen, unzweydeutigen Eindruck anzeigt, eine philosophische Erklärung seiner verschiedenen Bedeutungen. Dicke Bände von Wörterbüchern kann man bey dem Besitze dieses füglich entbehren.

12. *) **Biographien österreichischer Dichter.** Wien, 1803. In einzelnen Heften, jedes für 12 kr. (Wird fortgesetzt).

Diese Biographien sind in 4 Abtheilungen geordnet. Die erste enthält die älteren Dichter vom Jahre 1790 bis 1700, die zweyte die Dichter von 1700 bis 1800, die dritte die späteren oder jene Dichter, welche entweder nur sehr Weniges geschrieben haben, oder aus deren Leben man, aus Mangel hinlänglicher Notizen, nur einzelne Scenen aufstellen kann. Die vierte diejenigen, welche in fremden Sprachen dichteten. Von folgenden Dichtern sind bereits die Biographien verfertiget oder entworfen.

I. Joh. Ennenkel, Nicol. Klingsohr, Heinr. v. Affterdingen, Reinmar, Walther von der Vogelweide, Niedhart Fuchß, Ottokar v. Horneck, N. Teichner, Pet. Suchenwirth, Maximilian I. Erzherzog v. Österreich, Joh.

Gluf, Aug. v. Hammerstetten, Wolfg. Helmhard v. Hohenberg, Mart. de Coqv., Rudiger Günther Graf v. Starhemberg, Js. Rumpler, Wilh. Freyh. v. Regal, Herwart Freyh. v. Regal, Gottlieb Graf v. Windischgratz, Hartlieb.

II. Scheyb, Gebler, Denis, Heufeld, Mastalier, Sonnenfels, Ayrenhof, Regelsperger, Fidler, Hofstätter, Laudes, Riegger, Weidmann, Richter, Haschka, Wiser, Retzer, Liebel, Alxinger, Blumauer, Hegrad, Leon, Span, Gruber, Gaheis, Baumberg, Müller, Martinides, Neumann, Schwaldopler, Koller, Friedrich, Petrak, Pichler geborne v. Greiner, Ratschky, Stephanie, Ziegler. —

III. Armbruster, Arnstein, Auffenberg, August, Berghofer, Bergobzoom, Beyermann, Bleibtreun, Birkenstein, Bob, Boetius, Bolla, Brahin, Brahm. Bürger, Clesheim, Collin, Cornova, Coronini, Delucca, Deurer, Eberl, Ehrlich, Eibel, Escherich, Fischel, Friedel, Friedberg, Fritz, Geisau, Geist, Gemmingen, Gewey, Giseke, Gluckhoff, Gluck, Greiner, Grolzhammer, Gruber, Guttenberg, Häusler, Hafner, Hans, Harmayer, Hartl, Haselböck, Heinze, Herzog, Hoffmann, Hoheisel, Hölzel, Huber, Hummel, Jacobi, Jester, Jünger, Kalch-

berg, Katzner, Kepner, Keppler, Katzler, Khautz, Khünl, Klemm, Klöckner von Ehrenstrahl, Knox, Koch, Kodomann, König, Kollar, Kowald, Kropf, Kueffner, Kugler, Kupfer, Kunz, Kurz, Lackner, Lange, Loeper, Lühe, Baron von der; Macko, Mareck, Marineli, Mattulik, Mayer, Meißner, Meitz, Michaeler, Minzesheim, Mohl, Möller, Morenbach, Müller, Müller Vater, Nesselrode, Noghera, Nunn, Oettel, Ohmayer, Pauersbach, Pelzel, Perinet, Pezzel, Pfaner, Pichler, Pitzenberger, Prandstetter, Prüh, Raab, Raditsching, Rautenstrauch, Rebsamen, Redlich, Reich, Ribini, Riedl, Riedinger, Riesbeck, Roschmann, Sannens, Scarlatti, Scheiger, Schickaneder, Schildbach, Schilling, Schisling, Schleiffer, Schmid, Schneider, Schneggenburg, Schnorfeil, Schölheim, Schönborn, Schönfeld, Schram, Schrämbl, Schröder, Schrötter, Schuender, Schulz, Schuster, Seivert, Simon, Sonnleithner, Sperges, Spielmann, Sulzer, Stab, Steffan, Stegmayer, Steigentesch, Stein, Steininger, Steinberg, Sternschütz, Stoll, Taube, Teichner, Teutscher, Traun, Trenk, Tschink, Uhlich, Urban, Valari, Valtiner, Wagenmann, Waldheim, Wasserberg, Watrang, Weber, Weide, Weiskern, Weissegger, Werner, Wiedemann, Wieland, Winkler v. Mohrenfels, Wschejansky, Wurz, Zahlheim, Züchy Graf, Zitte, Zlobitzky. —

IV. Alter, Arconatns, Hieronymus Balbus, Barotzi, Boujart, Bursten, Burkhard, Celtes, Corvinus, Cuspinian, Erhard, Fabricius, Henel, Hoffmann, Istensi, Klauserwitz, Lauterbach, Luithold, Macko, Metastasio, Nevenstein, Noghera, Numberger, Ostermair, Paldamus, Pankel, Panetianus, Pantaleon, Pontanus, Premlechner, Raab, Sautel, Schröck, Steffan, Strasoldo, Velius.

Die Nahmen in den zwey ersten Abtheilungen sind nach den Geburtsjahren, in den zwey andern nach dem Alphabethe geordnet.

13. **Predigten (fünf) zur Beförderung christlicher Vaterlands- und Fürstenliebe. Von F. A. Gaheis. 3. Auflage. Wien 1800. 8. 24 kr.**

Die allgem. Jenaer Litteraturz. vom Jul. 1798. Nr. 220 äußerte sich also hierüber:

„Recensent kann diese Predigten als wahre „Muster jedem Landprediger empfehlen. Sie „zeichnen sich zn ihrem Vortheile aus, durch „eine große Bestimmtheit und Wahrheit der „Begriffe, durch eine lichtvolle Ordnung, und „durch eine ganz faßliche, dabey aber reine „und herzliche Sprache. Auch sind sie nur kurz, „welches gerade eine Predigt, die vor einer „Landgemeine gehalten werden soll, seyn muß;

„denn eine lange Rede kann der Bauer gar „nicht fassen. Sie handeln von der Aufklä„rung, von christlicher Freyheit, von christli„cher Vaterlandsliebe, von Gleichheit und Un„gleichheit der Menschen, und von ächter Für„stenliebe."

14. *) **Vermischte Schriften von F. A. Gaheis. Zwey Sammlungen.** Wien, 1797 bis 1804.

Die I. Sammlung enthält: 1. Moralisches Bild eines Hausvaters, 2. eines Staatsbürgers, 3. eines Weisen, 4. Ehrengedächtniß des Hrn. Jos. Knapp, der Heilkunde Doctors, 5. Meine Flucht aus Brüßel; 6. Merkwürdigkeiten Wiens und der Vorstädte; 7. Äußere und innere Merkwürdigkeiten der Stephanskirche; 8. Gedichte. Kostet 1 fl. 10 kr.

Die II. Sammlung enthält: Franz Mühlbergers Lebensbeschreibung oder Beytrag zu Dr. Galls Hirnlehre; 2. Über die Vortheile des Friedens; 3. Christliche Betrachtungen auf dem Kreuzwege nach Herrnals; 4. Erklärung der k. k. Hoftapeten, welche am Festtage des Wieneraufgeboths in der Metropolitankirche zu St. Stephan zu sehen sind; 5. Entwurf zu einem Institute für blinde Kinder. Kostet 32 kr.

15. *) **Kindergebethe oder Übungen für Kinder vor Gott zu reden.** 7. Aufl. Wien 1803. 12 kr.

Dieses in so vielen Kinderfamilien eingeführte Gebethbüchlein enthält nicht nur für die gewöhnlichsten Fälle, in welche Kinder kommen können, moralisch-religiöse Äußerungsformeln, sondern in der zweyten Abtheilung auch alle jene Andachtsübungen, Kirchengebethe und Lieder, welche normalmäßig eingeführt sind.

16. *) Prieres à l'usage des Enfans, ou Exercices dans la pratique de s'entretenir en présence de Dieu. Traduites de l' allemand de Mr. F. A. Gaheis. Vienne, 1798. 7 kr.

Ist, wie es der Titel anzeigt, eine Übersetzung des Vorigen, und kann nicht nur zur Andachts- sondern auch zur Sprachübung für Anfänger gebraucht werden, indem man mit ihnen den teutschen und französischen Text vergleichungsweise durchgeht oder die Jugend selbst Übersetzungen aus der einen in die andere Sprache versuchen, und dann durch Zusammenhaltung beyder Bücher beurtheilen läßt.

17. **Ästhetik, in Vorlesungen für Jünglinge und zum Privat-Unterricht für die weibliche Jugend aus ge-**

bildeten Ständen. Von Fr. v. P. Gaheis. 2 Theile. Wien, 1803. 1 fl. 54 kr.

Diese Vorlesungen umfassen den theoretischen und practischen Theil der Geschmackslehre. Die 1. Vorlesung enthält die Eintheilung und handelt vom Geschmack, die 2. Vorlesung vom Schönen, die 3. vom Erhabenen, die 4. über einige allgemeine Eigenschaften des Schönen und Erhabenen, die 5. von den schönen Künsten überhaupt, die 6. von den zur schönen Kunst erforderlichen Eigenschaften, die 7. von der Eintheilung der schönen Künste, nebst einem Anhang; die 8. Vorlesung, als die erste des II. Theiles, handelt von der Beredsamkeit, die 9. von der Dichtkunst, die 10. von der Bildhauerkunst, die 11. von der Stein- und Stempelschneidekunst, die 12. von der Baukunst, die 13. von der Zeichnungskunst, die 14. von der Mahlerey, die 15. von der Gartenkunst, die 16. von der Musik, die 17. von der Farbenkunst, die 18. von der Mimik; der Anhang handelt von der Declamation, und das Ganze beschließt ein Register über Nahmen und Sachen.

18. Teutsche Sprachübungen nach einer neuen Lehrart. Ein Hülfsbuch für Schüler zur Vorbereitung im

Sprachunterrichte. Von Fr. v. P. Gaheis. Wien 1801. 18. kr.

Die bey diesen Sprachübungen gebrauchte Lehrart besteht darin, daß man nicht, wie bisher, von der trockenen Regel anfing und die langwierigen Erklärungen darüber höchstens mit einem Beyspiel beschloß. Sondern man ging gleich von einem wohlgewählten (auch in andern Hinsichten zugleich lehrreichem) Beyspiele aus, worin alle Fälle der zu verfassenden Regel enthalten sind. Über jedes dieser Beyspiele werden Anmerkungen im Kindertone vorgetragen, und diese durch Fragen noch mehr aufgeklärt. Aus den Antworten auf diese Fragen muß sich die gesuchte Regel selbst ergeben. Auf diese wird dann der Schüler aufmerksam gemacht, er muß sie in dem Beyspiele nochmahls aufsuchen, und durch eigene Beyspiele seine Einsicht bestätigen. Dann werden nach jeder Regel mündliche und schriftliche Aufgaben zur Selbstübung und zu (häuslichen) Wiederhohlungen vorgeschlagen. Am Ende des Buches sind Muster für schriftliche Aufsätze des gemeinen Lebens beygerückt.

19. *) Fleißscheine für die Jugend. Wien; das Hundert 10 kr.

Es ist bekannt, wie viel ein geschickter Schulmann durch diese Fleißzettel bey seinen

Schülern wirken kann. Sie sind in lehrreichen Versen abgefaßt, auf Schreibpapier, in teutscher und lateinischer Schrift, gedruckt und mit einer Erinnerung begleitet, wie Kinder mit denselben umzugehen haben.

20. *) **Monathliche Sittenzeugnisse.** Wien, auf Schreibpapier; 50 für 17 kr.

Sie enthalten: ein Zeugniß des Wohlverhaltens, des vorzüglichen Fleißes in irgend einem Lehrgegenstande, ein Zeugniß über bewiesenen Gehorsam gegen die Ältern, über fleißigen Schulbesuch, über einen gut zugebrachten Tag, über eine gute Handlung, über bewiesene Wohlthätigkeit gegen Arme; ein Zeugniß untadelhafter Sitten, eines guten Herzens, über Aufmerksamkeit bey dem Religionsunterrichte, über Ordnung, Arbeitsamkeit und Mäßigkeit; endlich monathliche Schulzeugnisse, welche über den Schulbesuch, Fleiß und die Sitten überhaupt, dann über die Erlernung eines jeden Lehrgegenstandes insbesondere, Absätze zur Beurtheilung haben. Sie sind sowohl bey dem Schul- als Privat-Unterrichte anwendbar.

21. *) **Die Friedensfeyer. Eine Cantate von F. A. Gaheis. In Musik gesetzt von P. Maschek.** Wien 1798. 8. 7 kr.

Erfreuet über die Segnungen des Friedens, in welcher Gestalt er auch immer erscheinen mochte, überließ sich der Verfasser dem Strome jener Gefühle, die ihm eine vieljährige Sehnsucht nach der Ruhe der Waffen eingeflößt hatte. Ob er die Gemählde des Friedens nach denen des Krieges richtig gezeichnet, ob er dem Gesange angemessene Empfindungen ausgewählt habe, dieß überläßt er der Entscheidung des Lesers.

Diese Schriften sind außer den oben angezeigten, noch in allen besseren Buchhandlungen Wiens, und der österr. Provinzial-Städte zu bekommen. Da der Verfasser die mit *) bezeichneten, bisher noch nie in den Buchhandel gekommenen, Artikel **auf eigene Kosten drucken** ließ: so kann er, als Verleger, denjenigen, die sich unmittelbar an ihn wenden, und mehrere Exemplare zugleich abnehmen, einen billigen Nachlaß vom Ladenpreise, so wie allen auswärtigen Buchhändlern die gewöhnliche Provision, zusichern.

Franz v. P. Gaheis.
In Wien Nr. 800.

Subscriptions-Ankündigung.

Die schönsten Stunden in dem Leben eines Freundes der Wissenschaften sind die, welche er unmittelbar in dem Umgange der Musen zubringt. Auch meine schönsten Lebensstunden sind durch die Versuche bezeichnet, welche ich auf den blumigen Gefielden der Dichtkunst zu machen Gelegenheit hatte. Diese den Freunden des Schönen und Guten, und noch insbesondere meinen Freunden in einer sorgfältigen Auswahl vorzulegen, war seit länger als zehn Jahren einer meiner sehnlichsten Wünsche. Diesen nun zur Wirklichkeit zu bringen, bin ich durch eine mir von einem erhabenen Minister gegönnte zweyjährige literarische Musse in den Stand gesetzt worden. Da ich es nun auch dahin zu bringen wünsche, die bereits zum Druck vollendete

Sammlung meiner Gedichte

in möchlichst schöner Form an das Licht treten zu lassen: so wende ich mich an alle Gönner, Freunde und Bekannte, die mir auf mei-

nen schicksalsvollen Lebenspfaden je begegnet sind, mit dem Wort an ihr Herz: mich durch die Zusage ihrer Unterstützung mittels blosser **Subscription** pr. 1 fl. 30 kr in jenen Buchhandlungen zu beehren, in welchen die **Spazierfahrten in die Gegenden um Wien** ausgegeben werden. Format, Papier und Lettern sollen durchaus jenen Ausgaben gleich kommen, in welchen **Schrämbl** die teutschen Classiker geliefert hat. Die Nahmen Derer, welche subscribirt haben, werden als ein mir in vielfachen Beziehungen theures Denkmahl der Sammlung vorgedruckt werden.

Wien, im März 1803.

Franz v. P. Gaheis.